

# 500 Jahre altes Haus wurde ein Bijou

Das alte Haus an der Grosse Kirchgasse 3 in der Altstadt von Mellingen hat vieles schon erlebt. Nach 500 Jahren wurde es total renoviert. Der Laden im Erdgeschoss und die sieben Mietwohnungen gingen weg wie frische Brötchen. Lleshaj will im Städtli weitere alte Liegenschaften sanieren.

Toni Lleshaj darf zufrieden sein. Das Haus an der Grosse Kirchgasse ist kaum wiederzuerkennen. Ein Bijou ist es geworden. Unter der Regie von Toni Lleshaj wurde die Liegenschaft, die vor zwei Jahren vom weltgewandten Unternehmer René Holeneweger erworben wurde, mit viel Liebe zum Detail saniert. Dort wo einst ein während Jahrhunderten ein kaum isolierter Estrich unterm Dach sein dunkles Dasein fristete, wird demnächst ein Arzt einziehen. Er war einer von 450 Besuchern, die kürzlich am Tag der offenen Tür die Gelegenheit zu einem Augenschein genutzt haben. Der Arzt, der in Baden arbeitet bezieht eine anderthalb Zimmer-Dachwohnung mit einer Galerie. Wie im ganzen Haus sind auch hier sämtliche Wände schief. Die alten Balken wurden sorgfältig behandelt und so belassen wie sie vor 500 Jahren eingebaut worden waren. Das Badezimmer mit ebenerdig begehbare Dusche ist im Verhältnis zur Wohnung überraschend grosszügig.

## An der Einrichtung nicht gespart

Jede der sieben anderthalb Zimmer-Wohnungen im vierstöckigen Gebäude verfügt über ein solches Badezimmer. Auch nicht gespart hat Lleshaj, der sich beim Umbau weitgehend auf eigene Handwerker verlassen konnte, bei der Kücheneinrichtung. Alles vom Feinsten. Ganz offenbar hat der



Toni Lleshaj vor dem total sanierten Wohnhaus an der Grosse Kirchgasse 3 in Mellingen.



Foto: bg



Grosszügige Badezimmer in allen Wohnungen.



Mehrere Wohnungen mit Balkon mit Sicht auf die Reuss.

31-jährige Geschäftsführer der MLL Immobilien AG mit Sitz in Brunegg den Geschmack des Publikums getroffen. Jedenfalls sind bis auf eine, alle Wohnungen bereits vermietet. Auch der Laden im Erdgeschoss ist schon vermietet. Eine Krankenkasse wird

hier einziehen. Ein Arbeitsplatz wie er heimlicher kaum sein könnte. Hintenraus auf die Reuss steht ein 20 m<sup>2</sup> grosse Terrasse zur Verfügung. Auch die oberen Wohnungen auf der Reussseite verfügen über kleine Balkone. Die anderthalb-Zimmerwohnungen

kosten mitsamt Nebenkosten (inkl. Strom, Internet, Swisscom TV, Wasser, Strom und eigene Waschmaschine) etwas weniger als tausend Franken.

## Unterstützung des Bauverwaltung

Toni Lleshaj, der ist laufend auf der Suche nach ähnlichen Altliegenschaften im Städtli ist, bedankt sich bei der Bauverwaltung in Mellingen, die das Projekt stets wohlwollend und unkompliziert begleitet habe.

Auch wenn er noch nicht konkret werden wollte, so lässt er durchblicken, dass er bereits ein weiteres Altstadtobjekt ins Auge gefasst habe.

Beat Gomes